

SCHAU FENSTER

51 2009



Sanya Richards, weltchnellste 400 m-Läuferin und Interviewpartnerin im FENSTER ZUM SONNTAG:

«Sendungen wie FENSTER ZUM SONNTAG sind sehr wichtig, genau wie jede andere Gelegenheit, bei der wir von unserem Leben als Christen erzählen können.»

sendeplan

03./04. Januar	Talk
Die geheimnisvolle Botschaft der Träume	
10./11. Januar	Magazin
Ich will den Kick	
17./18. Januar	Talk
TschAlp! Drei Jungs gehen an die Grenzen	
24./25. Januar	Magazin
Eiszeiten	
31.01./01. Februar	Talk
Konkurs auf der ganzen Linie	
07./08. Februar	Magazin
Beziehungskisten	
14./15. Februar	Talk
Je t'aime	
21./22. Februar	Magazin
Ich schaff' das!	
28.02./01. März	Talk
Dividende ohne Ende	
07./08. März	Magazin
Kinder stark machen	
14./15. März	Talk
Männerwelten (W)	
21./22. März	Magazin
Ich muss schön sein	
28./29. März	Talk
Moderator René Meier schaut zurück	

SF zwei	Samstag, 17.15 Uhr Sonntag, 11.30 Uhr
SF info	Samstag, 18.05 Uhr Sonntag, 17.25 Uhr

Die Sendezeit auf SF zwei ist am Samstag für ca. 17.15 Uhr geplant, kann aber variieren. Sie ist von der Länge des nachfolgenden Spielfilms abhängig. Ähnlich am Sonntagmorgen: Der Spielfilm vorher bestimmt den Start von FENSTER ZUM SONNTAG um ca. 11.30 Uhr. Auch durch Sport-Übertragungen können sich einzelne Ausstrahlungen auf SF zwei (samstags und sonntags) verschieben. Die Wiederholungen auf SF info bleiben fest.



Fernsehen zwischen Kochen, Promi-Klatsch und Casting

Kochen, Backen, Promis – dieses Programm füllt so manchen Fernsehabend. Prominentenklatsch – wer hat mit wem Schluss gemacht und wieso? Welches Model läuft mit welchem (Leicht-)Gewicht über welchen Laufsteg? Und wessen Gesang ist grässlich genug, um in die nächste Runde zu kommen? Quote ist gefragt.

Auf der Suche nach der Qualität

Während die technische Qualität des Fernsehens immer besser wird – das Bild schärfer, die Bildschirme flacher – scheint die Qualität des Programms eher abzunehmen. Egal auf welchem Sender, überall wird gekocht, gebraten und gebacken. Überall wird dem Publikum voyeuristische Kost vorgesetzt. Menschen breiten ihr Leben auf dem Silbertablett aus. Spindeldürre sogenannte Models buhlen um die Gunst selbstgefälliger, halbprominenter Jurymitglieder und weinen dann Backstage ihren Schmerz in die Kamera. In Casting-Shows blamieren sich reihenweise talentfreie Sängerknaben vor einem Millionenpublikum. Obwohl manch einer in Anbetracht des Fast-food-Fernsehens die Nase rümpft, strafen die

Quoten den Kritiker Lügen. Denn die hohen Zuschauerzahlen lassen fast nur einen Schluss zu: Das Angebot trifft offensichtlich den Geschmack, den Anspruch des Fernsehpublikums. Eine Tatsache, die so manchem bildungsbehafteten Zeitgenossen Mühe bereitet.

Konvergenz: Ein Blick in die Zukunft

Doch unabhängig von inhaltlichen Aspekten sieht die Zukunft für das Fernsehen nicht ganz rosig aus. Denn obwohl die Qualität der Fernsehbilder immer noch besser wird: das Fernsehen verliert immer mehr an Boden. Denn statt vor der Flimmerkiste rumzuzappen, sind immer mehr Leute am Computerbildschirm vorzufinden.

Das Fernsehen verliert immer mehr an Boden. Denn statt vor der Flimmerkiste rumzuzappen, sind immer mehr Leute am Computerbildschirm vorzufinden.

Das Internet läuft dem Fernsehen den Rang ab. Während noch bis vor wenigen Jahren die Tagesschau oder andere Nachrichtensendungen um halb acht ein festes, tagesstrukturierendes Element waren, schauen sich viele Nutzer die Nachrichten dann im Internet an, wann sie sie sehen wollen. Das Internet ist das Medium der Gegenwart! Die Zukunft gehört der Vereinigung von Internet und Fernsehen. Fachleute reden von der sogenannten «Konvergenz der Medien». Internet-Fernsehen

boomt bereits jetzt. Und Jugendliche gucken ihre Lieblingssendungen nicht mehr am PC sondern auf Handys und iPods.

Doppelte Herausforderung

Auch FENSTER ZUM SONNTAG geht im Takt mit dem Wandel der Medienwelt neue Wege. Weiterhin gibt es vier Ausstrahlungen pro Wochenende auf den Sendern des Schweizer Fernsehens (SFzwei, SFinfo). Aber um dem Samstagabend-Ausgänger oder dem Sonntagsausflügler entgegen zu kommen, können die Talks und Magazine bereits seit längerer Zeit zu jeder Tages- und Nachtzeit online angeschaut werden. Und zwar sämtliche Folgen der letzten vier Jahre. Jeder Trailer von FENSTER ZUM SONNTAG steht im Internet, Querverweise auf Literatur und Hilfsangebote finden sich ebenfalls dort! Unser Anspruch: FENSTER ZUM SONNTAG will beeinflussen! Und unterhalten! Und informieren! In seinen Beiträgen Menschen abbilden, deren Leben gute und schlechte Zeiten hatte. Die in den ganzen Auf und Abs des Lebens an Gott festgehalten haben. Menschen, die die Zuschauer mit ihrer ehrlichen, persönlichen und lebendigen Spontaneität und Spiritualität ermutigen, selber Schritte auf Gott zuzumachen und auf ihn zu vertrauen.

□ JÜRGEN SINGLE
CHEFREDAKTOR FENSTER ZUM SONNTAG